

Sozialform				Kompetenzen				Basismodell des Lernens				
Plenum	Gruppe	Partner	Einzel	Sach	Selbst	Methode	Sozial	Wissen	Erfahrung	Handlung	Reflexion	Lösung

## >> Teekesselchen

**Schulform:** Elementarbereich, Sekundarstufe I

**Lehrerrolle:** Gespräch leiten

**Schülerrolle:** kreatives denken, beschreiben von Wörtern

### Material

Liste mit Homonymen

### Beschreibung:

Die SuS erkunden Doppeldeutungen von Wörtern (Homonymen) und sollen diese möglichst vage beschreiben. Zwei SuS überlegen sich zusammen ein Homonym und treten vor das Plenum. Sie beschreiben abwechselnd die verschiedenen Begriffsbedeutungen. z.B. A: Mein Teekesselchen ist aus Metall. / Schüler B: Mein Teekesselchen ist aus Stein (also: „Schloss“). Das Plenum darf dann den Begriff erraten. Wenn sie das nicht schaffen werden die Homonyme weiter beschrieben. Sobald ein Schüler oder eine Schülerin den Begriff errät, darf er oder sie mit einem weiteren Kind eine neue Runde starten.

Die Teekesselchen Methode kann angewandt werden, um das Strukturieren von Wörtern zu fördern oder um die SuS darauf aufmerksam zu machen, das es viele Wörter mit Doppel- oder Mehrfachbedeutungen gibt.

### Differenzierungsmöglichkeiten

- Teekesselchen mit Bildern vorgeben
- Beschreibungen anbieten

### Variation

Die SuS können sich die Homonyme selbst ausdenken oder sie werden von der Lehrperson bereitgestellt.

### Quellen

Brenner,G. & Brenner,K. (2009).*80 Methoden für die Grundschule*. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co. KG